

3. Januar 2012

## PRESSEMITTEILUNG

### STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSKASSEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DRITTES QUARTAL 2011

Ende September 2011 waren die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet insgesamt 13 Mrd € niedriger als Ende Juni 2011. Im selben Zeitraum gingen die versicherungstechnischen Rückstellungen, die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen, aufgrund von Bewertungsänderungen von 5 987 Mrd € auf 5 973 Mrd € zurück.

#### Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktionsbedingte Veränderungen <sup>1</sup>
	2010	2011			
	Q4	Q1	Q2		
Finanzaktiva insgesamt	6 827	6 896	6 921	6 908	-
Versicherungstechnische Rückstellungen <sup>2</sup>	5 896	5 965	5 987	5 973	3
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 382	3 414	3 437	3 422	4
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1 651	1 665	1 674	1 679	13
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	862	886	876	872	-13

<sup>1</sup> Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

<sup>2</sup> Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionskassen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 39 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende September 2011 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**,

die 22 % der gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Bargeld und Einlagen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im dritten Quartal 2011 um 4 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 13 Mrd €, während sich die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** um 13 Mrd € verringerten.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende September 2011 insgesamt 5 495 Mrd €, was 80 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionskassen** beliefen sich insgesamt auf 1 412 Mrd €.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html) abgerufen werden.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

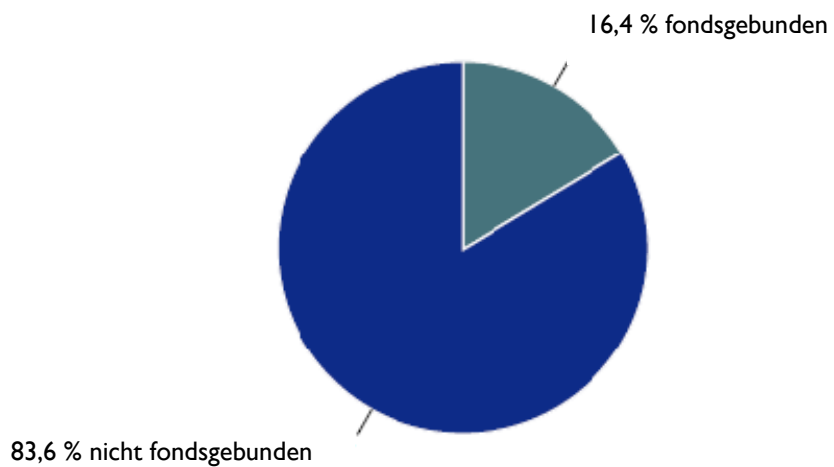
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

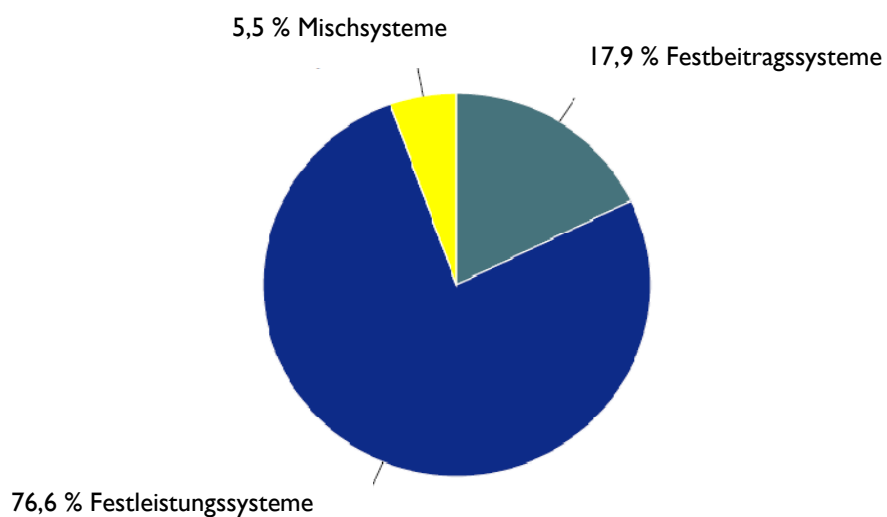
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei  
Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice**  
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2010)



**Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei  
Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems**  
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2010)



**Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet**

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums<sup>1)</sup>)

	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3
<b>Finanzaktiva insgesamt</b>	6 827	6 896	6 921	6 908
<b>Bargeld und Einlagen</b>	774	775	778	794
Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet	738	735	737	753
Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	34	38	39	39
<b>Kredite</b>	502	500	507	499
An Ansässige im Euro-Währungsgebiet	471	469	477	471
MFIs	18	17	19	19
Öffentliche Haushalte	133	135	137	137
Sonstige Finanzintermediäre	48	45	45	38
Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	94	95	97	95
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	48	46	47	47
Private Haushalte	131	132	133	134
An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	30	30	29	28
<b>Wertpapiere ohne Aktien</b>	2 642	2 676	2 692	2 714
Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben	2 219	2 260	2 267	2 290
MFIs	594	617	638	640
Öffentliche Haushalte	1 215	1 209	1 230	1 236
Sonstige Finanzintermediäre	236	262	224	236
Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	18	19	16	17
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	155	154	160	160
Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben	424	416	425	425
<b>Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen</b>	823	827	831	780
Börsennotierte Aktien	368	371	363	316
Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben	29	33	32	25
Nicht börsennotierte Aktien	455	456	468	464
<b>Investmentfondsanteile</b>	1 579	1 602	1 605	1 553
Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben	1 469	1 492	1 496	1 447
<b>Geldmarktfondsanteile</b>	65	63	67	75
Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben	56	54	57	67
<b>Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva</b>	272	279	269	267
Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend	236	243	237	235
<b>Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate</b>	170	174	172	225
<b>Nichtfinanzielle Vermögenswerte</b>	151	154	153	153
<b>Passiva insgesamt</b>	6 817	6 919	6 933	6 892
<b>Entgegengenommene Kredite</b>	284	304	306	311
<b>Wertpapiere ohne Aktien</b>	42	40	43	42
<b>Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen</b>	445	460	447	402
Börsennotierte Aktien	120	126	120	97
Nicht börsennotierte Aktien	324	333	328	304
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	5 896	5 965	5 987	5 973
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 382	3 414	3 437	3 422
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1 651	1 665	1 674	1 679
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle <sup>2)</sup>	862	886	876	872
<b>Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate</b>	150	150	150	164
<b>Reinvermögen<sup>3)</sup></b>	162	131	141	168

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva.

**Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet**

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums<sup>1)</sup>)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionskassen	
	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3
<b>Finanzaktiva insgesamt</b>	5 544	5 495	1 377	1 412
Bargeld und Einlagen	584	598	194	196
Kredite	439	435	68	63
Wertpapiere ohne Aktien	2 396	2 412	296	303
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	682	651	148	130
Investmentfondsanteile	1 003	950	602	604
Geldmarktfondsanteile	61	69	6	6
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	239	237	30	30
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	139	145	32	80
<b>Nichtfinanzielle Vermögenswerte</b>	115	114	38	39
<b>Passiva insgesamt</b>	5 553	5 490	1 380	1 402
Entgegengenommene Kredite	284	285	22	26
Wertpapiere ohne Aktien	43	42	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	441	397	6	5
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 437	3 422	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	348	350	1 326	1 329
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	874	870	2	2
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	126	124	24	40
<b>Reinvermögen</b>	106	119	35	49

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.